

Grand Island Anzeiger und Herald.

Printed at the Post Office at Grand Island, Neb. Third class matter.

Er erscheint jeden Freitag.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Spezial Notiz.

Exemplare dieser Zeitung liegen auf in Washington in der Office unseres Spezial-Korrespondenten E. G. Siggers, 918 F. Straße, Washington, D. C.

Das große und alte Verlagshaus D. Appleton & Co. ist in Händen eines Reizers. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf \$1,110,000.

Die Ver. Staaten sind auf einer Goldbahn. Will nun vielleicht irgend ein guter „Goldbod“ aufstehen und erklären, auf welche Weise es jetzt anders ist als vorher? Sind die Ver. Staaten jetzt etwa mehr glücklich oder haben sie mehr Credit als vor einem Monat?

Es ist klar, daß Expansion im Sinne der Republikaner nicht möglich ist. Niemand wünscht freien Verkehr mit den Philippinen und falls der Congress dies nicht ordnet, müssen wir die Inseln los werden durch ein Protektorat, sie als unsere Colonien halten oder etwas dergleichen. Also Imperialismus in des Wortes größter Bedeutung.

Nach Ansicht des Obergerichts hand hat Texas die Trübsal ohne besondere Schwierigkeiten. Und doch sagen uns die Republikaner, daß die Ver. Staaten völlig machtlos sind es zu thun ohne ein Amendement in der Constitution, das nicht sobald möglich sein dürfte. Man sollte denken, was Texas thun kann, wäre den Ver. Staaten leicht möglich.

Und jetzt kommt es heraus, daß der General-Konful der Ver. Staaten in Süd-Afrika, auf Ersuchen der Präsidenten Krüger und Steyn, dem Präsidenten McKinley oder dem Vizepräsidenten Roosevelt die Trübsal zu überlegen, eine Anti-Trust-Reise zu halten. Die ganze Sache kann man in einem Satz zusammenfassen. Dies ist keine neue „Fuge“. Die erste Anti-Trust-Reise wurde gemacht vor etwa 4000 Jahren von dem alten Herrn Moses, als er auf die Steintafeln die göttlichen Worte niederschrieb, „du sollst nicht flehen!“

Repräsentant Champ Clark von Missouri gab folgende kurze aber bündige Erklärung über seinen Standpunkt in der Trustfrage: „Es würde unsinnig sein, wollte ich Zeit damit verschwenden, eine Anti-Trust-Reise zu halten. Die ganze Sache kann man in einem Satz zusammenfassen. Dies ist keine neue „Fuge“. Die erste Anti-Trust-Reise wurde gemacht vor etwa 4000 Jahren von dem alten Herrn Moses, als er auf die Steintafeln die göttlichen Worte niederschrieb, „du sollst nicht flehen!“

Es ist für Viele ein Räthsel. Es wurden von Zeit zu Zeit Versuche gemacht, aufzuklären worin eigentlich die eigentümliche Wirkungskraft von Forni's Alpenkräuter Blutleber in der Behandlung von Blutkrankheiten liegt. Ja es hat sogar Leute gegeben, welche die Kräfte von Alpenkräuter Blutleber unter fogenannte „Glaubenssturen“ klassifizieren, indem sie dadurch ausdrücken wollen, daß nicht die Medizin, sondern der Glaube an die Wirkung derselben die Heilungen bewirkt habe. Wir sind nicht im Stande zu sagen ob es der Glaube oder die Medizin ist die hilft; das jedoch wissen wir, daß durch dieselbe Heilungen bewirkt wurden, wenn alle anderen Mittel schlugen. Als Beweis der Fall der Frau Otto Biefeld, Watertown, Wis.

Frau Biefeld war seit 8 Jahren leidend. Ihr Blut schien vergiftet und überall an ihrem Körper brachen Beulen hervor. Dr. Biefeld schaute keine Kosten, seine Waffeln wieder herzustellen, aber nichts schien Wirkung zu haben. Durch Zufall wurde ihre Aufmerksamkeit auf Forni's Alpenkräuter Blutleber gelenkt. Sie begann eine regelmäßige Kur damit und wurde vollständig geheilt. —Dieses ist uns nicht in Erstausgaben. Alpenkräuter Blutleber geht an die Wurzel, scheidet Schärfe aus dem Blut und die Natur vollbringt das Uebrige. —Bezugnehmend auf Vorlesendes noch die Bemerkung, daß dieses wohl die einzigen Medicinen im Markte sind, welche direkt vom Fabrikanten bezogen werden können. Forni's Alpenkräuter Blutleber kommt nämlich nicht im Handel vor d. h. er ist nicht in Apotheken zu haben. Dr. Peter Fahrney hat seinen Specialen Agenten in jeder Gegend der Ver. Staaten. Sind die Medicinen nicht in der Umgegend zu haben, so ist einem braven ehrlichen Manne Gelegenheit gegeben, eine Agentur zu errichten, wenn man fortum Bedingungen u. s. w. an Dr. Peter Fahrney, Chicago, Ill., schreibt.

Unsere Kandidaten.

Am Samstag hörte die Zeit auf für die Eingabe von Petitionen von Kandidaten für die Dienstags Wahl. Es ist in jeder Ward ein Councilmann zu erwählen. In der 2. und 3. Ward haben Richard Göhling und R. H. McAlister die für Wiederwahl laufen, keine Opposition; sie müssen also wieder gewählt werden.

In der 1. Ward laufen W. F. Kiefe und W. F. McLaughlin und scheint es daselbst einen ziemlich harten Kampf zu geben, in welchem hoffentlich Kiefe Sieger bleiben wird, denn McLaughlin's rührere Streiche sind ihm schwerlich verzeihen.

In der 4. Ward laufen J. A. Bartling und Henry Reete und denken wir, daß es auch hier einen Kampf geben wird. Beide sind Deutsche und dürften ihre Stärke vielleicht ziemlich gleich sein. Bartling hatte das Amt des Councilmanns bereits inne und denken wir, daß er als solcher Zufriedenheit gegeben hat.

Für Mitglieder der Schulbehörde ist Mathew H. Wilkens allein aufgestellt um die durch den Tod von B. C. Howard entstandene Vakanz zu füllen. Für die anderen Stellen sind aufgestellt: H. A. Edwards, Nathan Hodrea, R. V. Harrison, S. S. Hayman und Henry Hoffmick. Hier von sind drei zu erwählen.

Die County-Supervisoren

(Fortsetzung von letzter Woche.)

Am 21sten März versammelte sich die Behörde gemäß Vertagung. Alle Mitglieder waren anwesend.

Das Spezial-Comite, welches beauftragt war, der 2ten jährlichen Versammlung der Supervisoren des Staates in Hastings beizuwohnen, bestehend aus den Herren Kief, Mullen und Alter, erstattete Bericht über die Conventio und sprach sich sehr zufrieden aus über die geführten Verhandlungen, sowie über die freundliche Aufnahme die ihnen in Hastings und von Seiten der Adams County Supervisoren zu Theil wurde. Das Comite empfahl, daß in Zukunft sämtliche Mitglieder der Behörde an solchen Conventioen teilnehmen solle, da dieselben sehr nützlich und lehrreich seien; dies wurde angenommen. Der Co. Schatzmeister berichtete, daß er einen „Distress Warrant“ ausgestellt habe gegen Emil Weimers für die Einreibung von rückständigen Personalsteuern, daß der Scheiß berichtete, kein Eigentum zu finden, aber daß gen. Weimers nach den Grundbüchern im Besitz einer Hypothek sei. Auf Antrag wurde der County-Anwalt instruiert, gen. Emil Weimers zu verklagen, um die betr. Steuern zu erlangen.

Das Wege- und Brücken-Comite berichtete über die Beschwerde des Hrn. Heesch, daß der Aufseher in Washington Tp. eine Brücke im Wege entfernt und durch Abfließröhren ersetzt habe, die nicht groß genug seien das Wasser abzuführen. Es wurde, daß die Beschwerde gerechtfertigt und daß an jener Stelle (N. W. Ecke des N. D. 4 des N. D. 4 von Sec 36-10-9) wieder eine Brücke hergestellt werde, 12 Fuß breit, 20 Fuß lang und 4 Fuß hoch. Angenommen.

Die Angebote für den Bau einer Brücke über den Südarmer des Platte (übl. von Wood River, deren zehn vorgelassen, wurden geöffnet. Das Angebot von Means & Tulley wurde als das billigste, zu \$3.39 per laufenden Fuß, angenommen und Anwalt beauftragt, Contract auszuarbeiten.

Auf Antrag von McCutcheon wurde der Countyclerk beauftragt, 6 Exemplare der Statuten Nebraska's des Jahres 1897 zu kaufen für den Gebrauch der Supervisoren die keine haben und für den Vermeßer. Dafür stimmten: Downing, McCutcheon, Mullen, Kief und Vortländer. Dagegen Alter u. Gowee. Auf Antrag von Downing kaufte Hall County 2 Carlabungen Holz von der W. B. Wheeler Lumber & Bridge Supply Co., zu Preisen wie sie deren Agent, Hr. Zufong, angab. Hierfür stimmten Alter, Gowee, Downing, McCutcheon, Mullen und Vortländer. Kief war der einzige der dagegenstimmte. Hierauf Vertagung bis morgen.

Versammlung am 22. gemäß Vertagung. Alle anwesend und Hoye im Stuhl als Vorsitzender.

Das Protokoll wurde verlesen und angenommen.

Das Verlangen des Superintendenten um noch 2000 Lehrer-Reportarten wurde bewilligt.

Montee Fuller's Bond als Wegeweiser von Distr. 18 wurde angenommen.

Petition von John Newcott und 11 Anderen um Definition des Weges zw. Section 16 und 17-10-9 wurde verlesen und dem Comite an Wege und Brücken überwiesen.

Kief brachte den Beschluß ein, daß Hall und Howard Counties gemeinschaftlich darauf sehen daß die Obstruktion des Weges zwischen Sec. 2-12-9 in Hall und Sec. 35-13-9 in Howard Co. beseitigt werde und daß der Aufseher von Distr. 1 instruiert werde, die Person oder Personen, welche den gen. Weg sperren, daß sie gen. Obstruktion entfernen. Angenommen.

Das Wege- und Brücken-Comite berichtete günstig für die Annahme der von Means & Tulley über den Nordarm der Platte südlich von Wood River gebauten Brücke und empfahl die Bezahlung der Rechnung dafür, im Betrage von \$741.18. Angenommen.

Das Finanzcomite berichtete zu Gunsten der Bezahlung der Rechnungen der Judges und Clerks der Spezialwahl und zwar Jedem für einen Tag und Denjenigen, welche die Ballots abgeholt und wiedergebracht, einen Tag mehr und 5c pro Meile. Angenommen, indem Alle dafür stimmten außer Kief.

Es wurde beantragt von Mullen und angenommen, daß von jetzt ab dem Finanzcomite allmonatlich eine Liste der Namen aller Derer zusammenstelle, die Unterstützung vom County erhalten und daß diese Namen jedesmal mit den Verhandlungen der Behörde publiziert werden.

Das Finanzcomite berichtete in Betreff der Rechnungen für Registratur für die Spezialwahl, daß de. Co. Anwalt das Gutachten abgegeben, diese Forderungen seien gegen die Stadt Grand Island und nicht gegen das County. Sie wurden deshalb nicht erlaubt.

Das Comite an Wege und Brücken berichtete zu Gunsten der Gewährung der Petition von John Reher, Claus Stoltenberg und 32 Anderen, nämlich einen Weg zu eröffnen beginnend an der S. D. Ecke des N. D. 4 des N. D. 4 Sec 1-10-9, West, von hier geht nach dem Nordufer des Mittelarms des Platte Flusses, dann in südwestlicher Richtung entlang des Plattearms bis zur Sectionsgrenze zwischen Sec. 8 und 17, dann westlich bis zur St. Joseph und Grand Island Bahn.

Es wurden dann alle vorliegenden Rechnungen erlaubt außer die der Registraturbehörden, die zurückgewiesen wurden und die von Richter For für \$5.80 wurde zurückgelegt bis nächste Versammlung.

Folgendes sind die erlaubten Rechnungen:

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes 'Allgemeiner Fond', 'D. M. Alter, Tag- u. Meilengelder', 'John Thompson, Schatzm., Ausgaben', etc.

Holbach's Interessante Neuigkeiten von unserem populären Kleider-Departement.

Mit dem Anfang des Frühlings hat man das Gefühl, daß die Anzüge, die man während dem Winter getragen, anfangen, ein wenig zu alt anzusehen und sie kommen einem auch schon etwas schwer vor—es ist Zeit, hellere Farben auzulegen, deshalb geben wir Ihnen heute einige interessante Neuigkeiten und laden Sie ein, herinzukommen und die guten Sachen, die wir Ihnen offeriren, anzusehen—and Sie wissen ja, wir nehmen es sehr genau, in Bezug auf perfekten Sitz, sowie Qualität und Modernität unserer Anzüge.

Holbach's clothing advertisement with prices: \$8.50, \$7.75, \$7.50, \$1.50, \$7.50, \$10.00.

Aus dem Staate.

Baumplantzungstag ist am 23 April. Es schadet jedoch durchaus nicht, wenn Ihr auch schon vorher Bäume pflanzt. Zu Auburn erscheint jetzt auch eine deutsche Zeitung, der „Wentliche Beobachter.“ Diese ist republikanisch und wird herausgegeben von Hrn. C. A. Brandt. Frau Humboldt wurde letzte Woche Frau Etta Horton angeklagt, ihr neugeborenes Kind ermordet zu haben. Die Leiche war in einem Brunnen gefunden worden. Ein Sohn des Viehhändlers Geo. A. Redman von Omaha, Ralph, war am Samstag auf der Jagd, als durch Zufall sein Gewehr los ging und wurde er getödtet. In der Samstag Nacht wurde in die Bank zu Hardy eingebrochen und bei Geldschrank geprengt. Es wurden \$3,800 erbeutet. Das Gebäude wurde theilweise demolirt. Von den Verübten der That hat man keine Spur. Einbrecher stalteten Samstag Nacht der Postoffice zu Genoa einen Besuch ab, sprengten den Geldschrank und erbeuteten \$60 und eine Uhr. Dreiermarke und andere Werthgegenstände, die sich zahlreich im Schrank befanden, wurden nicht mitgenommen. Der deutsche Farmer Henry Thöne bei Bow Valley fuhr am Samstag Etroh und wollten ihm seine Pferde durchbrechen. Er verjagte sie zu halten und rutschte das Etroh unter ihm fort. Er fiel nach vorn von dem Fuder, der Wagen ging über ihn und trug er so schwere Verletzungen davon, daß er Sonntag starb. Von Burlington wird die Auffindung von zwei Leichen berichtet. Die eine wurde im Missouri Fluß bei St. Helena gefunden. Es war die eines Mannes und fand man eine silberne Uhr bei ihm, sowie Portemonnaie mit etwas Geld. Man konnte die Leiche durch Nichts identifiziren. Von Coleridge kam die Nachricht nach Hartington, daß hiesigen Meilen von dort die Leiche von Fried. Koch in dessen Feld gefunden sei. Nähere Einzelheiten fehlen. Gouverneur Boynter verfügte am Samstag die Auslieferung von Geo. V. Brown, die vom Gouverneur von Pennsylvania verlangt wurde. Gegen Brown liegen 11 Anklagen vor wegen Fälschung und Ausgabe von gefälschtem Papier, das sich auf etwa \$1000 beläuft. Eine Frau Smith und fünf andere verdrückte Frauenzimmer engagirten den Advokaten J. H. Hofe im Interesse des Angeklagter und bestürmten den Gouverneur, die Auslieferungspapiere nicht auszustellen, doch derselbe ließ sich nicht erweichen. Abonniert auf den „Anzeiger und Herald.“

Gratis-Prämien!

Alle Leser des „Anzeiger & Herald“, die auf ein Jahr im Voraus bezahlen, erhalten von jetzt ab wieder schöne Prämienbücher gratis. Ihr erhaltet alle den „Anzeiger und Herald“, das Sonntagsblatt, die Aders- und Gartenbauzeitung und ein schönes Prämienbuch, Alles für nur \$2.00. Abonniert auf den „Anzeiger und Herald“, fast die älteste deutsche Zeitung im Staate und die größte und beste deutsche Zeitung im Westen. Frisches Kraut, frühe Rettige, frühe Gemüse, bringen Geld ein! Salzer's Samen erzeugt die frühesten! Für \$1.00 und diese Rettig sendet John A. Salzer Zerd Co., La Crosse, Wis., 35 Pakete der allerhöchsten Sorten Gemüselamen samt Katalog, welcher die Beschreibung Salzer's Million Dollar Kartoffel enthält.

Burlington Route.

Schnellere Zeit nach Chicago. Raht von Grand Island ab um 2:30 Nach u. an irgend einem Tag ausgenommen Sonntags und Ihr kommt um 5:30 in Lincoln an, zeitig genug um mit dem Chicago Union, welcher Lincoln um 6:50 verläßt, Anschluß zu machen und am nächsten Vormittag um 9:30 in Chicago einzutreffen. Durch Schlafwagen und Chair Cars von Lincoln nach Chicago. Spezialwagen. 24-27. Thomas Connor.

Burlington Heimathsucher-Excursionen.

Am 2. und 16. Januar, 6. und 20. Feb., 6. und 21. März und 3. und 17. April wird die Burlington Rundreise über nach Punkten in Arizona, Kansas, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas, zum Hinfahrtspreis plus \$2.00 verkauft. Gültig bis zu 21 Tagen nach dem Verkaufsdatum. Thomas Connor.

PATENTS FREE. ADVICE AS TO PATENTABILITY. Notice in „Inventive Age“.

CASTORIA. Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt. Tragt unsern Händler oder Geo. W. Pitkin Co., Station C, Chicago.

Burlington Route.

Durch Schlafwagen nach San Francisco. Kein Umsteigen—kein Aufenthalt—keine Gekleber bei der Anstufung zu verlassen wenn Sie mit der Burlington nach San Fran 1800 reisen. Die Burlington hat täglich Durch Schlafwaggons laufen von Omaha, Lincoln und Hastings nach Salt Lake City und San Francisco. Spielwiese in den ganzen West. Bibliothekswagen voll von Tages, Wochen, Semestliche der Welt. Sehet den nächsten Burlington Billetagen oder schreibt an J. Francis, G. W. A. Omaha, Nebraska.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt. Tragt die Unterschrift von Chas. H. Pitkin. Alles ist theurer geworden, nur der „Anzeiger und Herald“ nebst Beiblättern kostet immer noch den alten Preis, nur \$2.00 pro Jahr und geben wir jetzt noch eine Gratis-Prämie zu, trotzdem wir für Papier, Material usw. bedeutend höhere Preise bezahlen müssen. Bestellt die Zeitung, wenn Ihr sie noch nicht habt.

ALLAN CRAIG, Händler in allen Arten von Hart- und Weichholzen.

Office an Nord Walnutstraße, Telephon 50.

Es ist zu spät zu klagen, Wenn ein Ding gelassen ist.

Überzeugt Euch erst, daß Ihr Pittkin's Farben bekommt, dann ist keine Klage möglich. Wenn Euer Händler sie nicht läßt, schreibt direkt an uns. Station C. GEO. W. PITKIN CO. Station C, Carpenter Straßen, Chicago.

Wenn Ihr die besten Sämereien wünscht kauft Bid's.

Selbstgezogen und die besten der Welt..... Der schönste und vollständigste je von uns herausgegebene Katalog wird frei versandt, wenn Ihr angebt, worin Ihr am meisten interessiert seid—Blumen, Gemüse oder Klein-Obst.

JAS. VICK'S SONS ROCHESTER, N. Y.

DON'T BE FOOLED! The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN TEA. To protect the public we call special attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.